



MEDIENINFORMATION

Bad Oeynhausen/Berlin, 6. Dezember 2007

Glückliche Gewinner beim Projektwettbewerb der Diakonie-Management Bethel Berlin GmbH (DMBE) unter dem Titel „Glaube und Liebe – Hoffnung für Menschen“: DMBE vergab am 6. Dezember 2007 Haupt- und Sonderpreise im Wert von 36.000 Euro

Glückliche Gesichter überall: Am 6. Dezember hat die Diakonie-Management Bethel Berlin GmbH im Seniorenzentrum Bethel Bad Oeynhausen die Gewinner des bundesweiten Projektwettbewerbs unter dem Motto „Glaube und Liebe – Hoffnung für Menschen“ ausgezeichnet. Mit dem Wettbewerb möchten die Initiatoren das vielfältige Engagement der Mitglieder im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden würdigen. Dankbar für die Anerkennung nahmen die Preisträger von Karl H. Behle, Hauptgeschäftsführer der Diakonie-Management Bethel Berlin GmbH, ihre mit jeweils 10.000 Euro dotierten Auszeichnungen entgegen.

Den ersten Preis in der Kategorie „Gemeinde-missionarische“ Projekte empfing Jugendpastor Renke Bohlen von der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Herten / Westfalen für das Projekt „Awake“, einem Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche. Seit 2004 kommen hier regelmäßig 40 bis 50 junge Menschen zusammen, um gemeinsam für mittlerweile über 200 andere Jugendliche einen Gottesdienst zu gestalten. Sie sollen – der Name ist Programm – wachgerüttelt werden für Jesus Christus und seine Botschaften. Und auch dafür, ihre Kräfte für Menschen einzusetzen, die Hilfe benötigen. Michael Robisch lobte in seiner Laudatio die wichtigen Ziele des Projekts: „Verantwortung übernehmen heißt auch sich selber und seinen Platz in der Gemeinschaft finden; das schafft Motivation und Kraft, und beides brauchen wir, um die frohe Botschaft Gottes in die Welt zu tragen.“

Christliche Werte will auch das Musical-Projekt „Noah“ vermitteln, für das Günter Sauernheimer von der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Heilsbronn in der Kategorie „Christlich-kulturelle“ Projekte ausgezeichnet wurde. Außergewöhnlich bei der Vorbereitung des Musicals ist die Einladung an alle, ob jung oder alt, sich zu beteiligen. Dies hatte die vierköpfige Jury, bestehend aus den Hauptgeschäftsführern der Diakonieverwaltung Bethel Berlin GmbH, Dr. Katja Lehmann-Giannotti, Michael Robisch, Pastor Uwe Dammann und Karl H. Behle, besonders beeindruckt. Laudator Michael Robisch fasste zusammen: „Die Jury überzeugte die gelungene Symbiose von kulturellem und sozialem Engagement verbunden mit der Einladung „Macht alle mit!“ Und sie machen alle mit. Den Initiatoren gelingt es immer wieder, Menschen verschiedenen Alters zusammenzuführen und für die gemeinsame Arbeit im Geiste Jesu Christi zu begeistern; die Freude über die eigene Leistung und das Gemeinschaftserlebnis gehen dabei Hand in Hand.“

Tatkraft und gemeinsames Engagement stehen seit zehn Jahren auch bei der Initiative „Indianerfreizeit für Kinder von Strafgefangenen“ im Mittelpunkt. Ester Nicko von der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Limbach-Oberfrohna bekam dafür in der Kategorie „Sozial-diakonische“ Projekte den ersten Preis. Die Jury war vom Konzept und den Zielen der Initiative sehr angetan: „Die Verknüpfung von Erlebnispädagogik mit theologischen Inhalten hat uns als Jury begeistert. Kinder, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt sind, erleben sich zum ersten Mal in ihrem Leben als wertvollen Teil einer Gemeinschaft“, resümierte Michael Robisch in seiner Lobrede.

Und weil die Initiatoren von der Vielzahl der preiswürdigen Einreichungen (es waren insgesamt 57) für den erstmals ausgelobten Bethelpreis so beeindruckt waren, hatten sie sich kurzerhand entschieden, zusätzlich drei Sonderpreise in Höhe von jeweils 2.000 Euro unter den anwesenden Projektverantwortlichen – in biblischer Tradition* – zu verlosen.

Hier gewannen:

- die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Soest mit dem Projekt „Eat-Meet-Talk“,
- die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Siegburg mit dem Projekt „Believe in Jesus – BIJ on Tour“,
- sowie die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde in Bad Homburg mit dem Projekt „Schulbildung für Beduinenkinder in der Bekaa-Ebene im Libanon“.

So freuten sich die Teilnehmer am Ende der Feier dann auch besonders über die Ankündigung von Karl H. Behle, den Projektwettbewerb im kommenden Jahr zu wiederholen.

*Entsprechend der biblischen Berichte wurde bei Entscheidungen häufig das Los geworfen, so auch bei der Berufung des 12. Apostels Matthias (Apg.1,26: „Und sie warfen das Los über sie, und das Los fiel auf Matthias, und er wurde zugeordnet zu den elf Aposteln“)

Kontakt:

Diakonie-Management Bethel Berlin GmbH

Dr. Katja Lehmann-Giannotti

Promenadenstraße 5 a

12207 Berlin

Telefon 0 30 / 77 91 – 40 02

Telefax 0 30 / 7 72 55 53

E-Mail Katja.Lehmann-Giannotti@BethelNet.de

amagi Public Relations

Angela Schulze-Scholpp

Helgoländer Ufer 6

10557 Berlin

Telefon: 030 / 323048-78

E-Mail: info@amagi-pr.de